

Projekt „Erarbeitung von Strategien zu Erhalt und Verbesserung der Ertragsstabilität und der Nutzung funktioneller Biodiversität sowie der Reduktion des Pflanzenschutzaufwandes im Ökologischen Tafelapfelanbau“ Akronym OekoapfelForward (Az 2822OE139, 150 – 154)

AP 5: Test der Bienengefährlichkeit wichtiger Tankmischungen von als Insektizid eingestuften Produkten (ab 2024)

Ziele

- Prüfung der Effekte wichtiger Tankmischungen im Öko-Obstbau auf kommerzielle Bestäuber (z.B. Honigbienen, Hummeln, Mauerbienen)
 - Direkter Pflanzenschutz und Nützlingsförderung durch Blühpflanzen müssen so weit als möglich kompatibel sein, ohne dabei Bienen zu beeinträchtigen.
- Bewertung, ob für Bienen relevante Risiken bestehen, und Ableitung entsprechender Handlungsempfehlungen für den Einsatz der getesteten Mischungen.

Wichtige Versuchsfragen

- Test der Tankmischung aus **Netzschwefel Stulln** und **Kumar** (wichtig bei der Kupferminimierung)
- Test weiterer Tankmischungen z.B. **Neudosan Neu** und **Micula** (Alternative zu Pyrethrum bei der Regulierung von Baumwanzen)

Beteiligte Institutionen

[Julius Kühn-Institut](#), [Institut für Bienenschutz](#), Marie Christine Seidel

Publikationen

[Seidel, M.C., Wernecke, A., Pistorius, J., Alkassab, A., Eckert, J.H. \(2024\). Testing effects of field realistic pesticide tank mixtures used in organic orchard farming on adult honey bees and bee colonies. Proceedings of the 21st International Conference on Organic Fruit-Growing, Filderstadt 2024.02.19-21. Ed. FOEKO e.V. 2024: 117-120](#)



Foto JKI Institut für Bienenschutz